

Frohe Weihnachten 2014



Meister Francke, Geburt Christi
Thomas-Altar, Hamburger Kunsthalle



DEUTSCHES KATHOLISCHES BLINDENWERK e.V.

Liebe Freunde und Förderer des Deutschen Katholischen Blindenwerkes,

in den kommenden Wochen blicken wir erwartungsvoll auf Weihnachten, das Fest des Friedens und der Freude. Kein anderes Fest strahlt einen Zauber aus wie Weihnachten. Auf unvergleichliche Weise spiegelt sich hier auch ein Teil der Kulturgeschichte des Abendlandes wider. Weihnachten ist ein Fest, das die Gemüter und die Herzen der Menschen besonders bewegt. Es ist für den christlichen Glauben entscheidend. Wir gedenken der Menschwerdung Gottes mit all ihren Konsequenzen für unser eigenes Leben und für die Geschichte der Menschheit.

Viele Menschen sind wegen der Verhältnisse im Vorderen Orient verängstigt. Dort werden Christen auf unglaubliche Weise verfolgt. Auch bei diesen Problemen bietet uns unser christlicher Glaube Halt. Wir vertrauen der Allmacht Gottes, der die Geschicke der Welt über die Zeiten lenkt.

In diesem Jahr durften wir wieder Ihre Hilfe spüren, die uns in die Lage versetzte, blinden, taubblinden und sehbehinderten Menschen in unserem Land und in der Welt beizustehen.

Damit die Blinden über den christlichen Glauben stets aktuell informiert sind und gefestigt das Christentum vertreten können, produzieren wir in unserer Blindenschrift-Druckerei in Paderborn Zeitschriften und Bücher vorrangig religiösen Inhalts. Die Blindenschrift wird in einem äußerst aufwendigen Verfahren hergestellt.

In unserer Hörbücherei in Bonn werden Werke aus der christlichen Literatur und allgemein bildende Bücher im Tonstudio aufgesprochen und für den Leihverkehr auf MP3-CDs vervielfältigt. Die Hörbücher, die von nachweislich stark Sehbehinderten und Blinden entliehen werden dürfen, existieren in der Form nicht im normalen Handel. Der Aufwand für die Blindenschriften und die Produktion der Hörbücher stellt eine erhebliche finanzielle Belastung für unser Blindenwerk dar.

Eine besondere Sorge sind für uns die Taubblinden. Für diese Menschen, die weder sehen noch hören können, bieten wir Tagungen an, bei denen qualifizierte Betreuer, u. a. fachlich vorgebildete Seelsorger, auf eine christliche Lebensführung der Teilnehmer hinwirken und sie durch verschiedene Aktivitäten und unterstützende Angebote aus ihrer Isolation herausholen.

Unser Werk ist in vielen Ländern der Welt als helfende Institution bekannt. Immer wieder erreichen uns Bitten um Unterstützung. Wir helfen bei der Errichtung von Schulen, beschützenden Werkstätten, Wohnheimen und Augenbehandlungsstationen. Die Menschen, denen durch Ihre Spende geholfen wird, sind Ihnen sehr dankbar und versichern uns immer wieder, dass sie für die freundlichen Spender und Unterstützer beten.

Wir bitten Sie daher sehr herzlich, uns auch im nächsten Jahr Ihre wohlwollende Unterstützung zu gewähren, damit blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Gott möge Sie für Ihre Güte und Hilfsbereitschaft gegenüber den behinderten Menschen reichlich segnen. Wir bedanken uns im Voraus sehr herzlich für Ihre Begleitung durch das Jahr 2015.

Ihnen wünschen wir von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein segensreiches Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Deutsches Katholisches Blindenwerk

Für den Vorstand



Dr. Hubert Roos

Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.

Graurheindorfer Straße 151a
53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 - 559 49 - 29
Telefax: +49 (0)228 - 559 49 - 19

info@dkbw-bonn.de
www.blindenwerk.de